

In der gestrigen Session eine Einberufung für nur wenige Sitzungen zugestimmt worden. Es wird also erst ab Mitte Juni mit der Aufnahme der Plenararbeiten zu rechnen sein.

Die Verstaatlichung der Posten. Weitzingen a. St., 3. Juni. Der Senatsrat nahm auf Veranlassung des Siedlungs-Verwaltungsrates über die Verstaatlichung der Posten. Für militärische Zwecke wurde die Unterstellung oder Angliederung der staatlichen Postämter an die Oberämter für zweckmäßiger gehalten. Da die Ordnungspolizei (sprechend den Forderungen der Entente) nicht mehr kaserniert werden darf, wird sie auf die Städte verteilt. Es wurde eine Vermehrung der Ordnungspolizei gewünscht. Im übrigen der Entwurf vom Standpunkt der Gemeindevverwaltung abgelehnt.

Theologenschwachs. Stuttgart, 3. Juni. Die zweite theologische Dienstprüfung haben 20 Pfarramtsbewerber bestanden. Sie sind zur Verlesung händiger evangelischer Katechismen für befähigt erklärt worden.

Regimentszulammenkunft R.N.R. 126. Das R.N.R. 126, das im Weltkrieg an der Westfront wie im Osten die schwersten Kämpfe leistet, hatte Ende Mai seine Angehörigen nach Stuttgart zu einer Regimentszulammenkunft eingeladen. Aus Mainz und Bonn waren die Kameraden herbeigekommen, etwa 3000. Die Feier begann mit einem Begrüßungsabend am 28. Mai. Am Sonntag 29. Mai 11 Uhr vorm. fand in der Garnisonkirche eine Totengedenkstunde statt. Nach mehrstündigem Vortrag des Regimentschaplains sprach der bisherige Kommandant, Major v. Schütz, und lebende Kameraden schloß mit einem stimmungsvollen Lied. Am Sonntag nachmittag war jedoch kameradschaftliches Zusammensein im Saalbau Halle bei dem es sich zeigte, daß das Verhältnis zwischen den ehemaligen Offizieren und Mannschaften ein sehr herzliches und natürliches war.

Lotterien. Stuttgart, 1. Juni. Das Ministerium des Innern hat dem Verband der Kriegswitwen vom Roten Kreuz zugunsten seines Heimats- und dem Verein für Volkshilfen in Württemberg zur Veranschaulichung von Mitteln zur Beschaffung einer Geldhilfe für überforderte Kinder je eine Lotterie mit 100 000 Loten genehmigt. Von der Lotterie des Bayerischen Landeshilfsvereins vom Roten Kreuz dürfen 10 000 Lose in Württemberg vertrieben werden.

Von der Redaktions-K.K.-S. Als Vorstand für die Redaktions-K.K.-S. ist Dr. M. Stigloch Stuttgart in Aussicht genommen.

Die Verhaftung des Mordtats. Stuttgart, 3. Juni. Die Ermordung des Sparassenschnitzers Ernst von Dornhausen wurde durch das Schwurgerichtsurteil, das die Todesstrafe für Mörder, Räuber und Diebe ausspricht, gestiftet. Die Revision leitete das O.L. u. W.L. beim Reichsgericht wurde verworfen. Die Hinrichtung von Mörder und Räuber erfolgt in den nächsten Tagen, da der Staatspräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch machte. Weller, der nur mitschuldig an der Tat beteiligt war, wurde zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt.

Die Schuld am Weltkrieg. Geln. 3. Juni. Die heftige Ortsgruppe der Schwäbischen Liga zum Schutz Deutscher Kultur veranstaltete gestern abend einen Lichtabend im Saal des Wäldchen Hofes. Redakteur Fritz Seig-Schwab sprach über Verhältnisse zur Schuldfrage. An der Hand zahlreicher Urkunden feindlichen Ursprungs wies er nach, daß die Entente planmäßig Jahre hindurch zu einem Angriffskrieg geführt habe.

Holzverkauf. Weitzingen, 3. Juni. Die Stadt Weitzingen verkaufte in den letzten Tagen durch Vermittlung des Waldbesitzerverbandes den Rest ihres Langholzanfalls (Nadelholz) vom laufenden Jahr (etwa 1500 Festmeter) zu 200 Proz. des Höchstpreises. Bei einem Verkaufsverbot im Wege des öffentlichen Ausschreibens Anfang Februar d. J. war der Preis der damaligen höheren Preise für Holz für dieses Holz im Durchschnitt nur 166 Proz. geblieben.

Größter im Heilbronner Industriegebiet. Heilbronn, 3. Juni. In der vergangenen Nacht hatte ein Großfeuer im Industriegebiet gewütet. Das Sägewerk von Friedrich Verck, sowie die Karosseriemechanik Schöber wurden vollständig eingeschmolzen. Es sind viele Gerichte vernichtet worden. Der Schaden geht in die Hunderttausende.

Kindereisend. Von der hiesigen Grenze. Eine der traurigsten Folgen des Krieges ist das überall mehr oder weniger herrschende Kindereisend. Ein Beispiel ist die Stadt Reupfen, deren Schulstatistik ein erschütterndes Bild schreienden Kinderelends gibt. Von 4497 Kindern in Reupfen sind nach sorgfältigen Erhebungen und genauer Befragung 137 mangelernährt und mangelernährungsgefährdet, 244 haben Rachitis, 1080 sind mangelernährt oder mangelernährungsgefährdet, 105 haben nur ein Zahn, 198 haben nur zwei Zähne, 394 Kinder müssen als Hülfskinder auf's Land, um vom Tische der Eltern zu kommen, 25 Kinder haben kein eigenes Bett, 3 Kinder haben gar kein Bett, 471 haben kein Zahnfleisch.

Turnen, Spiel und Sport. F.C. Nagold L. : F.V. Zuffenhausen III. Morgen Sonntag fährt F.C.N. L. nach Zuffenhausen zum Rückspiel gegen den dortigen F.V. III. Das erste Spiel, welches hier stattfand, endete unentschieden 1:1. Auf dem Kispberg Sportplatz stehen sich Sp.Vg. Freudenstadt II. und F.C. Nagold II. gegenüber. F.C. Nagold III. hat F.C. Dornstetten L. zum Revanschspiel nach hier verpflichtet. In Aistalg spielt F.C. Nagold I. Jugendelf gegen F.C. Aistalg II. Mannschaft.

Legte Drahtnachrichten.

Das Vertrauensvotum des Reichstags in indirekter Form. Berlin, 4. Juni. Die Reichstagsdebatte über die Erklärung der Regierung dürfte heute zum Abschluß kommen. Das Vertrauensvotum der Deutsch-Nationalen wird abgelehnt werden. Da diese Ablehnung einem Vertrauensvotum gleichkommt, so wird sehr wahrscheinlich einvernehmlich werden.

Der Wert der an Frankreich abgelieferten Handelschiffe. Berlin, 4. Juni. Es wird gemeldet, daß in Paris eine Abordnung deutscher Seemannshändler eingetroffen sei, die morgen vormittag über die Veräußerung der von Deutschland abgelieferten Handelschiffe verhandeln soll.

Die Befreiung von Oppeln. Berlin, 4. Juni. Die Abendblätter melden aus Oppeln, daß in der Nacht zum 2. Juni Infanteristen in Oppeln eingedrungen sind, welche die in der Stadt befindlichen 60 Mann deutsche Apo-Truppen entwaffnet und verhaftet haben. Da schon seit einigen Tagen die Befreiung zu befürchten war, bemühte sich der italienische Konsul in Oppeln die Apo in Sicherheit zu bringen; er fand jedoch keine Befreiungsmittel. Da-

gegen versprach der Kommandant der französischen Truppen, mit seinen Leuten für die Sicherheit der Apo einzustehen. Gleichwohl haben die französischen Truppen den Infanteristen keinen Widerstand entgegengezeigt.

Sekte Kurz-Weibungen.

Nach einer Meldung des „Vorwärts“ wurde in Braunschweig in einem studentischen Verbindungshaus eine Werbe-stelle für Oberstleuten ausgeschrieben.

Bei den zwischen der deutschen und schweizerischen Regierung über die gegenseitigen Handelsbeziehungen geführten Verhandlungen ist eine Einigung dahin getroffen worden, daß die Tarifverträge erst mit Wirkung vom 1. Juli ab in Kraft kommen.

Die Wiener Handelskammer erklärt, daß die polnische Regierung den bereits unterzeichneten Weizenvertrag über die 50prozentige Abgabe für die nach Polen eingeführten deutschen Waren zurückgezogen hat.

Aus Berlin wird gemeldet: Im Prozeß wegen der Ermordung Talat Paschas sprach der Reichsdolmetschler Gutachten auf Ansuchen des Angeklagten aus. Infolge dessen erfolgte die Freisprechung. Der Haftbefehl wurde zurückgenommen.

Aus Weizsäcker wird gemeldet: In der Nacht zum 2. Juni entlief sich im Hochsarggebiet ein Wolfenbrunn, der in seinen Wutungen selbst die Verheerungen vom Jahre 1903 übertraf.

In Berliner politischen Kreisen verlautet, daß der Reichskanzler dem Reichspräsidenten die Rückkehr nach Berlin empfohlen habe, da der Reichspräsident über eine Auflösung des Reichstags und über Reichswahlen zu lassen seien.

Aus Herzog Albrecht von Württemberg wurde bei einem Jagdausflug in Schloß Zell von einem Unbekannten ein Revolver verlehrt. Der Herzog wurde von 8-9 Schrotkugeln getroffen. Sehr Entsetzt gibt zu Befragung keinen Anlaß.

Der neue englische Oberbergrat in Oberschlesien, General Denton, hat den Infanteristen auf Wunsch der Internationalen Kommission eine zweijährige Frist zur Umverteilung gestellt.

Im Unterhaus erklärte Jannasch auf eine Anfrage, die Stärke der polnischen Infanterie in Oberschlesien werde auf 60 000 bis 100 000 Mann geschätzt, die deutschen Verlehnungstruppen unter General Döber auf 30 000 Mann.

Lord George lehrte im Unterhaus auf Anfrage mit, daß er noch nicht in der Lage sei, den Zeitpunkt für die Zusammenkunft der Obersten Räte anzugeben.

Die Kohlenlieferungen für die Entente sind im Juli um fast 400 000 Tonnen zurückgefallen.

Vertreter von Handel u. Schiffahrt sagten in einer großen Hamburger Versammlung eine Einschätzung, die dringend die Erhaltung der alten schwarz-weiß-roten Handelsflagge fordert.

„Die Pariser“ meldet aus Paris, daß am die Hälfte der Jahresklasse 1919 demobilisiert worden sei.

Die Demotr. Partei hat den Abg. Dr. Petersen zum 1. und den früheren Reichsminister des Innern Dr. Koch zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Aus Königsberg wird gemeldet, daß über Teile von Ostpreußen nach wochenlangem Mangel große Anwohner mit Hunger begehrt worden sind, die vorher von den Schwaben angegriffen haben.

VIALONGA-
wumperlen-Zäpfchen-Balsam
anerkannt gute Präparate-
gegen Spul- und Madenwürmer
Erschönlich in allen Apotheken.

„Apfelina“
bester Kunstmoissanatz für 150 Liter
ist noch feuchter zu erhalten in der
Löwendrogerie Gebr. Benz, Nagold. Telefon 122

Vieh-Verkauf.
Von kommenden Montag, den 6. d. Mts. vormittags
7 Uhr ab steht ein sehr großer, frischer Transport erst-
klassiger 2587

hochträgiger, gewöhnter
**Kalbinnen und
Milchkühe**

in meiner Stallung in Willberg zum Verkauf, wozu
Kauf- und Zuschlichhaber freundl. einladen.

Herm. Hopfer, Tel. Willberg Nr. 7.
Vieh-Verkauf.

Von nächsten Montag den 6. d. von vormittags 7 1/2 Uhr
ab stehen in meinen Stallungen in Willberg 2 „Schwäne“
in Willberg ein großer Transport erstklassiger hoch-
trägiger 2580

**Kalbinnen,
junger Milchkühe,
Kälberkühe samt Kalb**
zum Verkauf, wozu Viehhaber zu Kauf und Tausch einladen
Salomon Löwengardt aus Rezingen.

Nagold.
Vieh-Verkauf.
Kommenden Montag von morgens 7 Uhr ab
haben wir wieder einen frischen Transport schöner
hochträgiger

Kalbinnen
im
„Schwarzen Adler“
in Nagold zum Ver-
kauf stehen, wozu wir
Kauf- und Zuschlichhaber freundl. einladen.

2587 **Kahn & Passar**
aus Weitzingen. 2588

Verkauf am Montag
einen Transport schöne
**Läufer-
schweine**
zu billigst gestellten
Preisen.
Gustav Stidel, Schweinehandlung, Emmingenstr.

Roßdorf. 2587
Einen schönen
Zuchtfarren
(Rotfleisch)
steht dem Verkauf aus.
Fr. Grießhaber.

Tuff-Schwemmsteine
Wärme und Schall isolierend, leuersicher und hagelbar.
Voll- und Hohlsteine für Umfassungs- und Scheidewände.
Ebenbürtig Backsteinen und rheinischen Schwemmsteinen.
Südd. Kunststeinwerke Hick & Co. Pforzheim
Fabrik u. Lager Pforzheim, Stat. Emmingen b. Nagold
1631 Fernsprecher Nagold Nr. 61.

Pferdefleisch
(nicht unter 20 Jahren), welches
auch feinstes Langholz für
den Koch- und einen
Tagelöhner
(nicht unter 18 Jahren)
sucht sofort.
Chr. Klein, Württembergischer
Einbeisitzer. 2554

**Paumel
Lacke
Farben**
für alle Zwecke
gut & billig bei
Löwen-Drögerie
2545 Nagold.

**Musikhaus
Ketterer**
Pforzheim, Oestliche 56.
Alter Verkauf zu ver-
nünftigen billigen Preisen.
Große Reparaturwerkstätte
für alle Instrumente im Hause.
2506j Ortstraße 56

**An- und Verkauf
von Immobilien**
Beschaffung von
Hypotheken und Darlehen
durch
Chr. Hertler, Immobilien-
Hypotheken, Emmingen.
Telefon 17.

Ruf's
Spezialitäten zur Verfeinerung
eines guten Getränkes sind
unverwundlich
Ruf's Heidelbeeren mit Zelaen
zu 50 Liter . . . 21.50
100 . . . 42.50
150 . . . 63.75
Mit Süßholz kosten bis 100 Liter
4 6 - mehr

**Preiser's
Haustrunk**
zur Erleichterung eines ein-
gerichteten Volksgetränks,
auch zur Verbesserung und
Erhaltung des Abmattes
und Vermeidung von
Schmerzen. 1757
Adolf Preiser, Villingen.
Verkaufstellen bei:
Gbrist, Staiger,
Schromberg

Ruf's Kunstmoissanatz
mit Geruchlosigkeit und
Stärke zu 100 Liter . . . 43. -
50 . . . 22. -
Ruf's Kunstmoissanatz
mit Geruchlosigkeit und
Stärke zu 100 Liter . . . 43. -
50 . . . 22. -
**Karl von Ruf's getrocknete
Apfel mit Zelaen**
zu 100 Liter . . . 42.50
50 . . . 21.50
Mit Süßholz kosten bis 100 Liter
4 6 - mehr.
Lassen Sie sich eine Probe
über meine Spezialitäten kommen.
Viele Vorbestellungen.

Robert Ruf, Eitingen
Hilfsweg-Vertrieb

Kauf.
 Morgens 7 Uhr ab
 Transport schöner
 höchstträgiger
 Albinen

in
 "warzen Adler"
 Nagold zum Ver-
 sehen, wozu wir
 einladen.

S. Vassar
 Nagold.



2586



2567

Briefhaber.

Steine
 cher und nagelbar
 und Scheidewände.
 Schwimmstühle.
Co. Pforzheim
 Nagold

Pinsel
Lacke
Farben
 für alle Zwecke
 zu billigen Preisen.
en-Drogerie
 Nagold.

Werkhaus
Werkzeug

Werkzeug
 im, Oestliche 56.
 Verkauf zu ver-
 billigen Preisen.

Ruf's
 zur Herstellung
 u. Verarbeiten von
 eisernen
 überren mit Zylinder
 Eier A 21.50
 42.50
 69.75
 kosten die 100 Liter
 6.— mehr.

Werkzeug
 100 Liter A 42.—
 50.— 30.—

Werkzeug
 100 Liter A 42.—
 50.— 30.—

Ruf's getrocknete
 mit Zutaten
 50 Liter A 42.50
 60.— 31.50
 kosten diese Pakete
 6.— mehr.

Ruf, Ettlingen
 (bei Verant.)

Amtsgericht Nagold.
In das Genossenschaftsregister
 Band 1 Blatt 19 ist am 1. d. M. bei dem Darlehenskas-
 senverein Dödingen e. G. m. u. H. eingetragen worden: In
 der Generalversammlung vom 16. Mai 1921 ist an Stelle
 des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Michael Gaier als
 solches gewählt worden Michael Koch, Küfer.
 Den 3. Juni 1921. **Obersekretär Salmon-Gros.**

Gedörrte Lannenzapfen
 per Zentner 6 Mark ab Geschäft
 werden fortlaufend abgegeben. 2576
Ch. Geigle, Nagold.

Vergebung von Bauarbeiten.
 Zur Ausführung eines Lagerbühnens auf Wäldung
 Nagold haben wir die
Grab- und Betonarbeiten zu vergeben.
 Kostenvoranschlag, Bedingungen und Plan können in
 unserer Fabrik in Nagold eingesehen werden. 2592
Vereinigte Deckenfabriken Calw A.-G.
 in Calw.

Nagold.
Geschäftseröffnung und
Empfehlung.
 Der Einwohnerhaft von hier und Umgebung
 zur Mitteilung, daß ich ab 1. Juni in meinem Hause,
 Herrenbergstraße 30, vis-a-vis Hotel Post ein
Sattler- u. Tapeziergeschäft
 eröffnet habe.
 Empfehle mich in
 Isertigen sämtlicher Polstermöbel, 
 Pferdegeschirre sowie allen in mein
 Fach einschlagenden Artikeln.
In Reiseartikeln und Lederwaren
 habe ein reichhaltiges Lager, zu dessen Besichtigung
 und Kauf ich einlade.
 Bei Bedarf wird mich Besuchen sein, eine weite Rund-
 scharf prampt und recht zu bedienen, und bitte ich
 um geneigten Zuspruch.
Otto Harr
 Sattler- und Tapeziermeister.

Verpachte am Montag,
 den 8. ds., abends 8 Uhr im
 "Deutschen Kaiser" den
Grasertrag
 von meiner Halbe am Schloß-
 berg und 10 Mr Wiese auf
 Reumühle. 2581
Konrad Deuble, Nagold
 Sinterer Wasse.

Witello,
 bester Ersatz für Butter,
la Margarine,
Palmbutter,
Palmin,
 la amerik.
Schweineschmalz,
Salatöl.
Gustav Heller.

Bruthenne
 mit 13 Jungen
 verkauft. 2588
 Wer? sagt die Geschäfts-
 stelle des Blattes.

Ebershardt.
 Sehr eine ältere gute
Nutz- und
Schaffkuh 
 zum Verkauf aus. 2562
Christian Gutekunst.

Drogen,
Chemikalien,
Verbandsstoffe.
Gummiwaren,
 Artikel zur Krankenpflege
SEIFEN, PARFÜMS.
Löwen-Drogerie
 253 Nagold.

Dr. Schweizer's
Moisanjab
 150 Gr. zu 35 A empfiehlt
Wilh. Harr
 Küfer u. Weinhandlung.

la Nürnberger
Dhjenmaulsalat
 in 4 Kilogr. Dosen und offen
 empfehllich 2583
G. Eberhardt, Widdberg.

Mädchen-Gesuch.
 Auf 1. August wird eine
 perfekte Köchin
 sowie ein
Zimmermädchen
 in ein Herrschaftshaus zu 2
 Personen nach Neutlingen
 gesucht. 2568
 Nähere Kostus. erteilt
Johannes Feuerbacher,
 Schmelzmeister in Ebdhausen.

Wir erlassen, solange Vorrat reicht,
4 1/2% reichsmündelsichere Bayernwerk A.-G. Obl.
 rückzahlbar à 100
 (Der Bayer. Staat hat die Bürgschaft für Kapital und Zinsen übernommen.
 Stücke zu 500.—, 1000.—, 2000.—, 5000.—, 10000.—, 20000.—) à 98

5% neue Deutsche Maschinenfabrik A.-G. Obl.
 rückzahlbar à 102 à 99 1/2

5% Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks von Kulmiz
Hypothek. Obligationen
 (unter Bürgschaft der Rütigerswerke A.-G. mit 100 Mill. Aktienkapital) à 90

5% Bank für Industriewerte Obl.
 rückzahlbar à 102 à 99 1/2

5% Kraftwerk Sachsen Thüringen Obl.
 rückzahlbar à 102 à 98 1/2

5% Kaliwerke Ronnenberg Obl.
 rückzahlbar à 103 à 99 1/2

6% Vorz.-Act. der Bank für Textilindustrie
 à 105

Bankkommandite Horb
Carl Weil & Cie.
H O R B a. N.
 in eigenem Gebäude Schillerstrasse 320
 Fernsprecher Nr. 78 und 139.

Bezirksarbeitsamt Calw. 2561
 (Für die Oberamtsbezirke Calw und Nagold.)
 Herrenbergstr. 19, Fernruf Nr. 80.
Offene Stellen:
 a) für männliche Personen:
 1. selbständig arbeitender Bau-
 schaffer,
 1. selbständig arbeitender Ri-
 ter (noch untrübt),
 1. Maler,
 1. Maler,
 1. Heroldsdienst 18-20 J.,
 1. Berichter, Frau oder Mann
 bei schönem Verdienst für
 Bezirk Nagold.
 Meldungen werden mich von der Nebenstelle Nagold,
 Herrenbergstr. 19, Fernruf Nr. 80, entgegengenommen.
 Calw, den 2. Juni 1921. **Verwalter: gez. Prof.**

Sofas
 (mit 2 Fantenit (Polsterstuhl))
 hat billig zu verkaufen
Chr. Rauschenberger
 Sattlermeister.

Breisgauer Moisanjab
 erhaltiges Fruchtzerzeugnis
 in fester Kanisterform
 zur Herstellung eines gesunden
 wohlbehaltenden Hausweines.
 Verkauft zu 50 Liter A 15.—
 100 — 30.—
 Man achte auf die Schutzmarke
 2056 **Eduard Palm, Freiburg i. Br.**

Ein bereits noch neues
**Fahr-
 Rad** 
 (mit Freilauf)
 hat preiswert zu verkaufen.
 Wer? sagt die Geschäfts-
 stelle. 2575

Windersbach.
Verpachte
 am Montag mittig 12 Uhr
5/4 Klee.
Jakob Fagnacht
 Schumacher.

Vergebung
 der Lieferung von Fleisch u. Wurstwaren, Bier in Flaschen,
 Eis, Mineralwasser, Brot, grüne Gemüse, Eier, Weich-
 hölle und Butter für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezbr.
 1921 findet Dienstag, den 7. Juni 1921 vorm. 11 Uhr auf
 dem Geschäftszimmer statt. Bedingungen liegen daselbst auf.
 2537 **Versorgungs- Krankenhaus Waldeck.**



Nun merk' Dir endlich, liebe Maus,
Zum Waschtage muss Persil in's Haus!
 Denn erstens wäscht es wundervoll, zweitens
 schon und erhält es die Wäsche, und drittens
 spart es Arbeit, Seife und Kohlen.
PERSIL
 ist das beste selbsttätige Waschmittel
 Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.
 2411 **Ausschließliche Hersteller: Henkel & Cie., Düsseldorf.**

Imnauer Apollo-Sprudel
 Radioaktive Mineralquelle
Imnauer Kaiser Wilhelm-Quelle
 erstklassiges Tafel- und Gesundheitswasser
 (natürliches Mineralwasser)
 gegen Magenstörungen, Säurebildung usw.
 eignet sich vorzüglich zur Mischung mit Wein
 und Fruchtsäften.
 Im Gebrauch der Universitätsklinik Tübingen.
 Besitzerin: Bad Ueberlingen, Kurhaus und
 Mineralbrennenbetrieb Deutscher Gastwirte.
 2585 **E. G. m. b. H.**
 Frische Sendung ist eingetroffen bei Vertreter
Friedrich Schuon, z. Ochsen, Nagold.

